



Die wache Mutter

Sie kam bei Einbruch der Dunkelheit nach Hause, müde und hungrig. Der ganze Tag verging mit dem Geben von Oneness Blessings. Zu müde sogar zu kochen, sah sie nur auf Ammas Sri Murthi und sagte: "Amma, ich bin hungrig, aber ich bin zu müde, zu kochen." Sie schlummerte im Wohnzimmer ein. Etwas später wurde sie durch das Klopfen an der Tür geweckt. Die Nachbarin stand da mit einem Teller voller Idlies (südindisches Frühstück) und Chutney.

"Ich habe sie gemacht, aber total vergessen, dass wir heute zu einer Hochzeit mussten. Ich dachte, du würdest sie vielleicht gerne haben." Sie dankte Amma und füllte sich den Magen mit den köstlichen Idlies und schlief friedlich.

Stell dir ihr Erstaunen vor, als sie herausfand, dass dieselbe Frau am Morgen vor ihrem Haus im Garten arbeitete. Auf ihre Frage rief die verwirrte Frau aus, dass sie nichts von der Hochzeit oder den Idlies wusste. Auch war sie nicht einen Schritt aus dem Haus gegangen.

3 Monate später stand sie in der Schlange, um Amma zu sehen. Als sie an der Reihe war, verbeugte sie sich und berührte Ammas Füße. Als sie aufblickte, sah sie, dass Amma lächelte. Amma neigte sich vor, schaute ihr verschmitzt in die Augen und fragte: "Waren die Idlies gut?"

Aus dem Buch "Amma – The Divine Mother" / "Die Göttliche Mutter"

Übersetzer: Gisele Fahrbach